

# WEDE MAGAZIN

## Meet & Greet mit Nicolas Kiefer

Tennislegende richtet Fast-Vier-Tagesturnier in der Wedemark aus

Nach seinem ersten Besuch im Juni kehrt Tennislegende Nicolas Kiefer zurück zum Tennisclub Bissendorf – diesmal als offizieller Turnierausrichter: Am Sonntag, 21. September, veranstaltet der Club gemeinsam mit Kiefer das bislang größte NK4-Tagesturnier der Wedemark im innovativen Fast-4-Format. Schon beim Schlägertest-Event mit Wilson war Kiefer begeistert von der Anlage und der lebendigen Vereinsatmosphäre in Bissendorf. Der Kontakt mit dem ersten Vorsitzenden Ralf Holthaus blieb bestehen – nun folgt das sportliche Highlight.

### BESONDERHEITEN DES NK4-FORMATS:

- kurze Sätze bis 4 Spiele
- „No-Ad“-Regel: Bei 40:40 entscheidet der nächste Punkt
- Netzaufschläge zählen als gültig
- Ein Match dauert selten länger als eine Stunde – und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielen mindestens zwei Matches. Gespielt wird in folgenden Kategorien:
  - Damen und Herren
  - Damen 40 und Herren 40
  - Mädchen und Jungen U12, U14, U16



Ex-Tennis-Profi Nicolas Kiefer (rechts) kehrt wieder in die Wedemark zurück.

Foto: privat

Teilnehmen kann jeder – egal ob Vereinsmitglied oder Hobbyspieler ohne Clubzugehörigkeit. Am Turniertag um 10.30 Uhr begrüßt Nico-

las Kiefer alle Spielerinnen, Spieler und Gäste persönlich vor Ort. Die Anmeldung ist ab sofort unter [www.NK4.com](http://www.NK4.com) möglich. Der Tennisclub Bis-

sendorf sowie das Team der Club-Gastronomie freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zahlreiche Zuschauer.

## Attraktionen für die ganze Familie



Freut sich auf die Geburtstagswoche: das Team des sb Lüning Kaufhauses.

Foto: privat

Das sb Lüning Kaufhaus in Mellendorf feiert in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen – und lädt alle Kundinnen und Kunden herzlich ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam zu feiern. Seit seiner Eröffnung ist das Kaufhaus eine feste Größe in der Region und bietet ein breites Sortiment an Haushaltswaren, Schreibwaren, Spielwaren und saisonalen Produkten. Die vielfältige Auswahl erfüllt nahezu jeden Wunsch und Bedarf.

„Wenn ich auf die vergangenen 45 Jahre zurückblicke, bin ich stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Mein Team und ich fühlen uns hier in Mellendorf sehr wohl – und wir werden unser Kaufhaus auch in Zukunft weiterentwickeln, um unseren Kundinnen und Kunden ein erstklassiges Einkaufserlebnis zu bieten“, sagt sb Lüning-Marktleiterin Stefanie Schaffer. Bezirksleiterin Lorena Helfberend ergänzt: „Unser Dank gilt allen Kundinnen und Kunden für ihre langjährige Treue. Deshalb haben wir vom 30. August bis zum 6. September zahlreiche Jubiläumsaktionen

vorbereitet – darunter ein Einkaufswagen-Schätzspiel, ein Kassenbonnengewinnspiel, eine Malaktion für Kinder und natürlich viele attraktive Jubiläumsangebote.“

Am Sonnabend 30. August, findet der große Jubiläumstag mit zahlreichen Highlights statt:

- Weckerklingeln von (9 bis 16 Uhr): Wer sich beim Klingeln des Weckers gerade im Kassiervorgang befindet, erhält seinen Einkauf gratis.
- Glücksrad (9 bis 16 Uhr): Prozenz erdrehen & sparen.
- Pokémon-Tauschbörse (11 bis 14 Uhr): Für Fans und Sammler ein echtes Highlight. Außerdem kommt die Influencerin Elmedina (Instagram-Account: [tcg.medina](https://www.instagram.com/tcg.medina))
- Waffelstand der Jugendfeuerwehr (11 bis 14 Uhr): Süße Stärkung für zwischendurch.
- Helis Foodtruck (12–16 Uhr): Burger, Pommes & Co. für den herzhaften Hunger.
- Glitzer-Tattoos der Evangelischen KiTa St. Georg mit dem Regenbogen Förderverein (11 bis 14 Uhr): Kreativer Spaß für die Kleinen.

## Auf die Ponys, fertig, los

Im Feriencamp üben junge Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Berkhof auch den Zusammenhalt. Und ganz nebenbei bildet der Reitsport ein Gegengewicht zum vielen Sitzen.

Dumpfe Hufeinschläge im Sand, fröhliche Rufe der Reiterinnen, hin und wieder ein Schnauben oder Schnalzen: Entspannt und unterhaltsam geht es am letzten Ferientag in der Reithalle auf dem Hof Bertram in Berkhof zu. Rund ein Dutzend Mädchen sind dabei, mit ihren Ponys kleine Geschicklichkeitsprüfungen abzulegen.

Nach der ersten, überraschend kühlen Nacht im Zeltlager wärmen sich die jungen Reiterinnen am Montagmorgen bei einer Runde Reiterspielen auf. Immer geht es auch darum, mehr Sattelfestigkeit und Geschick im Umgang mit den Tieren zu gewinnen. Dabei bringen alle ganz unterschiedliche Reiterfahrung mit. Wer sich auf dem Pferderücken schon wohler fühlt, absolviert eine Übung vielleicht im Trab oder Galopp, die die Anfängerinnen nur im Schritttempo schaffen.

Mit einem weichen Ball in unterschiedlich große Wäschekörbe oder Eimer zu treffen, ist schwieriger als es aussieht: Wer sein Gewicht zu stark verlagert, könnte das Gleichgewicht verlieren – außerdem muss man natürlich auch etwaige Bewegungen des Ponys mit einkalkulieren. Mancher Anfängerin assistiert eine Reiterkameradin, die das Tier dann am Zügel hält. Die 14-jährige Lina schafft es sogar ohne Sattel und Steigbügel. Ihre Stute Lari hat empfindliche Haut, die unter dem Sattel wund scheuern würde.

Jede so gut wie sie kann, und



Ponyspaß: Geschicklichkeitsübungen vom Pferderücken gehören zum Zeltlager-Programm beim Reit- und Fahrverein Berkhof.

Foto: Kathrin Götz

wer Hilfe braucht, bekommt sie: Was bei den jungen Reiterinnen gilt, das setzt der Hof bei Bedarf auch bei Pferden um, wie Seniorchefin Marlis Bertram berichtet. „Wir machen hier auch Ausbildung für Pferde“, sagt sie. Zum Beispiel für den Wallach Robby. „Als er hierherkam, hieß es, er sei unreitbar“, sagt Bertram. Noch heute stelle Robby recht hohe Ansprüche an seine Reiterinnen. „Man muss ausbalanciert sitzen und die Hilfen müssen genau stimmen – sonst tut er nicht, was er

soll“, sagt die Pferdefachfrau.

Auch Nino hat so seine Schwierigkeiten, er hat keine Grundausbildung genossen. Mit dem Braunen hat die zwölfjährige Luisa dennoch kürzlich eine Dressurprüfung abgelegt. „Sie hat sogar einen zweiten und einen ersten Platz mit ihm geschafft“, sagt Bertram anerkennend, während Luisa neben ihr ein kleines Stück wächst. „Ich finde es schön, mit Tieren zu arbeiten und zu kommunizieren“, sagt die Nachwuchstreiterin. „Sie können Körper-

sprache lesen und wissen, was der Mensch fühlt.“ In Berkhof gefalle ihr überdies der Zusammenhalt: „Ich war früher in einem anderen Verein, da hat das nicht so gut geklappt.“

Gegen Zickenkrieg und Mobbing gehe man in Berkhof konsequent vor, betont Bertram. Bei aller Leistungsfreude sei es wichtig, dass sich die Reiterinnen und Reiter (bis zu sechs Jungen gehören zum Stammpublikum) auch untereinander verstehen und helfen. Erziehungsarbeit, die das Personal um Jugendwartin Melanie Witt gemeinsam mit den Pferden leistet. Nebenbei nehmen die Jugendlichen beim Reiten eine ganze Menge Konzentrationsfähigkeit, Koordination und Kondition mit.

„Man merkt das, wenn mal ungeübte Kinder hier zum Probereiten kommen“, sagt Marlis Bertram. In den 40 Jahren, die sie auf dem Pferdehof verbracht hat, seien auch Veränderungen spürbar: „Die Defizite werden größer, die Kinder sitzen heute viel mehr herum als früher.“ Viel Bewegung an der frischen Luft, das gehört für die Kinder im Reitverein zum Paket: Pferdepflege, Ställe ausmisten, das ist Routine für den Reiter Nachwuchs.

Wer sich reitlich weiterentwickeln möchte, bekomme Stück für Stück mehr Möglichkeiten, schildert Bertram noch. Luisa könne jetzt so gut reiten, dass sich für sie eine Reitbeteiligung lohnt. Künftig wird sie sich gemeinsam mit den Eigentümern um die Stute Solana kümmern und sie regelmäßig reiten.

## Neue Schwinggrasensbrücke



Die neue Schwinggrasensbrücke.

Foto: NABU Wedemark

Ursula und Detlef Schwertmann vom NABU Wedemark laden zur nächsten Führung über den Moorerlebnispfad in Resse für Sonntag, 24. August, um 10.30 Uhr ein.

Bei diesen Führungen zeigt der NABU Wedemark die Schönheit und Einzigartigkeit der Moore im Ablauf der Jahreszeiten. Es wird auf die wichtigen Funktionen der Moore für Natur und Mensch eingegangen.

Durch die Renaturierungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Otternhagener Moor ist der Was-

serstand erfreulicherweise tendenziell gestiegen, so dass ein neuer Steg auf dem großen Rundweg gebaut werden musste, und eine neue Schwinggrasensbrücke gebaut werden konnte. Darüber und über die Hintergründe des jahreszeitlich schwankenden, und zurzeit eher geringen Wasserstandes, möchte der NABU Wedemark informieren.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Moorerlebnispfad/Sportplatz, Osterbergstraße 37, in Resse. Die Führung ist kostenlos und dauert etwa zwei Stunden.